



Das Plus an Sonne



Gründung  
Feb. 2011



Deutschland  
Italien  
Griechenland



Firmenstandort:  
Singen

„Das Geheimnis  
des **Erfolges** ist,  
den Standpunkt  
des anderen zu  
verstehen.“

**Henry Ford**



mehr als 30  
Anlagen



Grüne  
Energie



20 Mitarbeiter

KEY  
 FACTS

# KERN KOMPETENZEN

Sunovis steht für **kompromisslose Qualität** in allen Bereichen. Die Basis dafür bilden unsere **vier Kernkompetenzen** für einen lückenlosen Workflow, von der **Entwicklung** über die Planung, Strukturierung und **Finanzierung** bis hin zum **Bau**, zur Überwachung und **Wartung** der Photovoltaikanlagen.





 REFERENZEN

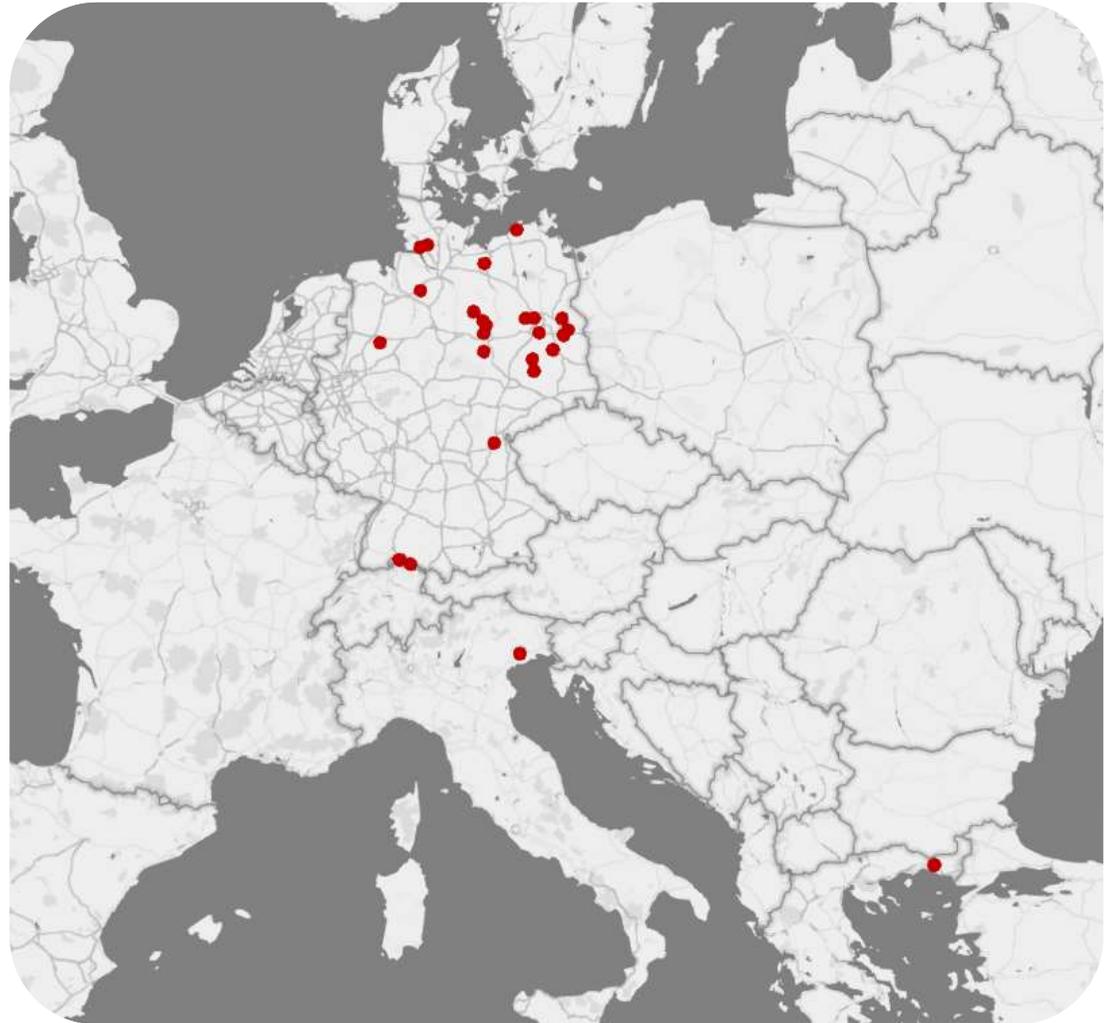
Erfahrung und Know-How  
perfekt verbunden

**SUNOVIS** –  
Das Plus an Sonne

Ihr **Fullservice Partner**  
schlüsselfertiger  
Photovoltaik Anlagen  
in Europa

## REFERENZEN

Die **Sunovis GmbH** hat  
seit der Gründung mehr  
als **30 Projekte** in  
Deutschland, Italien und  
Griechenland realisiert.



# AUSGEWÄHLTE REFERENZEN

Rotenburg  
Niedersachsen  
736 kWp  
Juli 2013



Torgau  
Sachsen  
4.252 kWp  
September 2013



Wilster  
Schleswig-Holstein  
1.525 kWp  
Dezember 2013



Nohra Thüringen  
4.965 kWp  
August 2014



Groß Behnitz  
Brandenburg  
4.772 kWp  
März 2016



Nauen  
Brandenburg  
2.532 kWp  
November 2016



Strausberg  
Brandenburg  
2.352 kWp  
April 2013



Konstanz  
Baden  
Württemberg  
2.328 kWp  
November 2013



Ribnitz  
Mecklenburg-  
Vorpommern  
2.551 kWp  
Dezember 2013



Storkow  
Brandenburg  
6.620 kWp  
März 2014



Bad Rothenfelde  
Niedersachsen  
7.683 kWp  
August 2015



Fahlhorst  
Brandenburg  
7.606 kWp  
April 2016



Egeln  
Sachsen-Anhalt  
8.740 kWp  
Dezember 2016

# AUSGEWÄHLTE REFERENZEN

Letzlingen  
Sachsen-Anhalt  
4.344 kWp  
August 2017



Gardelegen  
Sachsen-Anhalt  
6.501 kWp  
März 2018



Friedmannsdorf  
Bayern  
10.000 kWp  
Mai 2019



Hüttenrode  
Sachsen-Anhalt  
1.596 kWp  
Oktober 2020



Hess. Lichtenau  
Hessen  
5.332 kWp  
Mai 2021



Groß Behnitz II  
Brandenburg  
25.258 kWp  
Dezember 2021



Fürstenwalde  
Brandenburg  
7.512 kWp  
November 2017



Haldensleben  
Sachsen-Anhalt  
2.495 kWp  
August 2018



Beetzendorf  
Sachsen-Anhalt  
8.800 kWp  
Januar 2020



Trottenreuth  
Bayern  
3.800 kWp  
Oktober 2020



Stierbaum  
Bayern  
7.505 kWp  
Sommer 2021



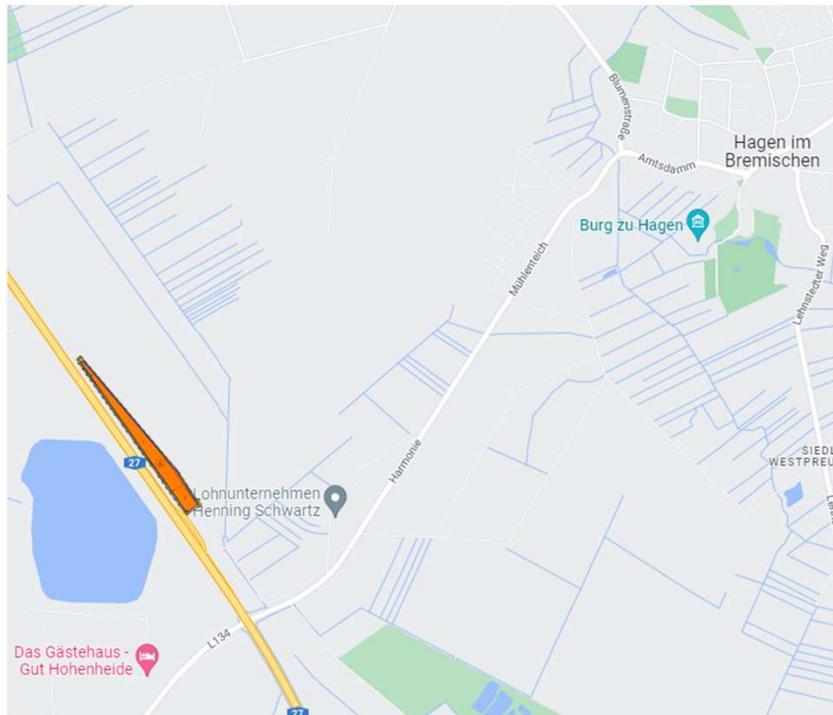
# Uthlede - Hagen im Bremischen

Vorstellung des Vorhabens zum Auslegungsbeschluss



# Das VORHABENGEBIET

## Nutzung bevorzugter Flächen entlang der Autobahn A 27



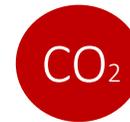
Vorhabensgebiet: 4,9 ha  
Sondergebiet „Photovoltaik“: 3,7 ha

Die Gesamtleistung beträgt etwa **5.100 kWp**, dies entspricht:



Ø Stromversorgung von **2.000 Haushalten** pro Jahr

(Ø Stromverbrauch beträgt 2.400 kWh pro Jahr/ 2- Personenhaushalt)



CO<sub>2</sub> Einsparung von **3.307 Tonnen pro Jahr** (ca. 690g/kWh PV-Strom)\*

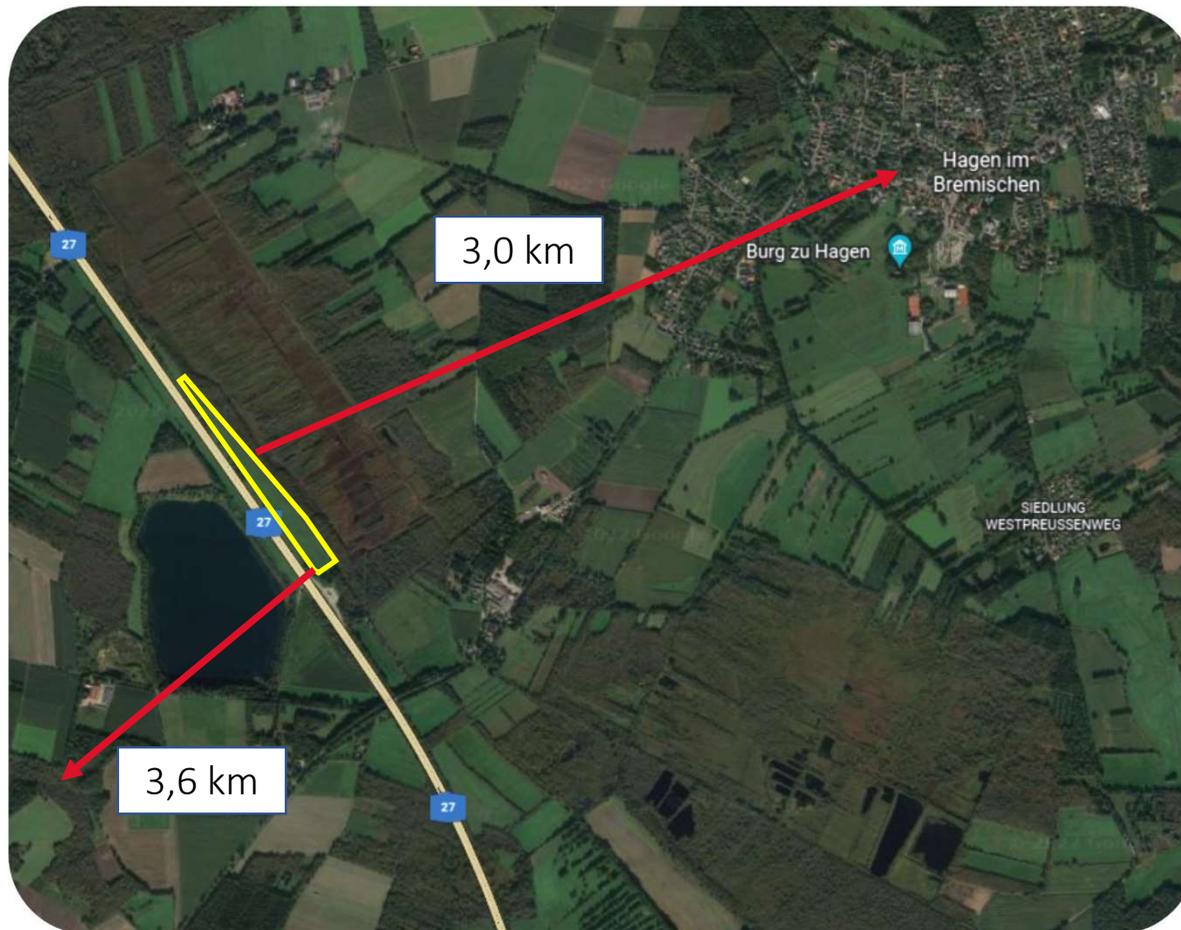


dies entspricht einer jährlichen CO<sub>2</sub> Bindung von **551 ha Waldfläche** (6 t/ha Wald p. a.)\*\*

Quellen:  
\* Fraunhofer ISE; Aktuelle Fakten zur Photovoltaik in Deutschland; 21.09.2022; Zugriff am 14.10.2022  
\*\* Stiftung Unternehmen Wald; Zugriff am 14.10.2022

# EINBINDUNG IN DIE LANDSCHAFT

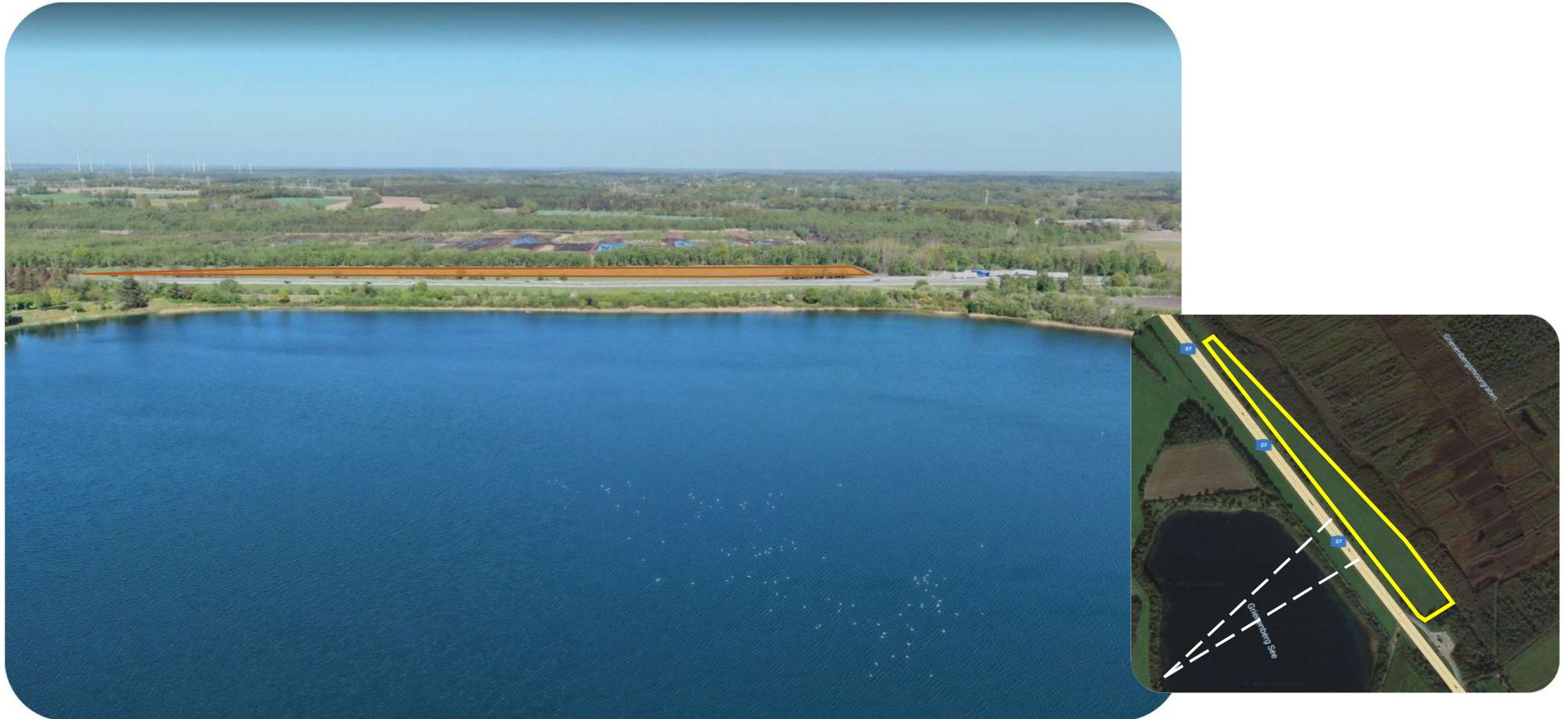
Die PV-Anlage wird aus den umliegenden Ortschaften nicht sichtbar sein



- Ca. 3,0 km entfernt zum Zentrum Hagen im Bremischen / 3,6 km zum Zentrum Uthlede
- Der dichte Baumbewuchs entlang der nordöstlichen Grenze des Vorhabensgebiets verdeckt die PV-Anlage

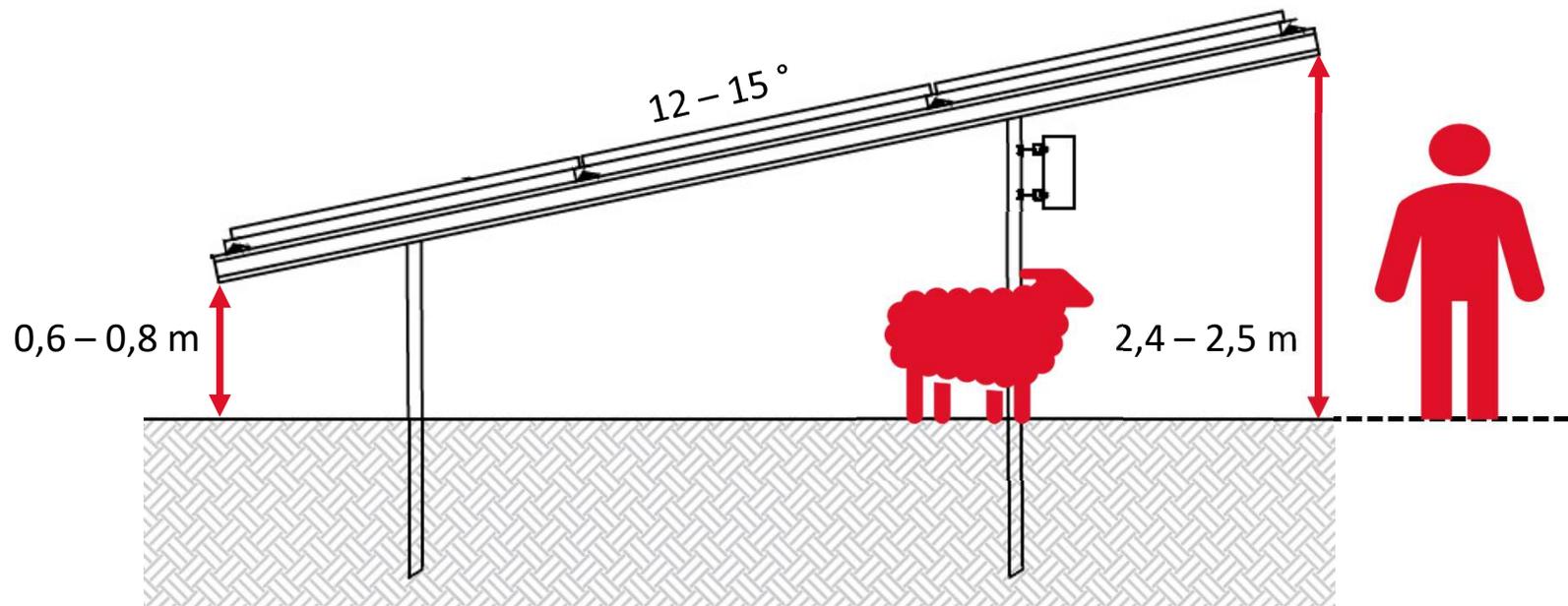
# EINBINDUNG IN DIE LANDSCHAFT

Visualisierung: Ansicht Grienenberg See



# SCHNITT DER PV-TISCHE

Flache Bauweise für eine geringe Sichtbarkeit



Beispielhafter Systemschnitt

# BODENSCHONENDE BAUWEISE

durch Aufständering und Rammung

- Keine Bodenschäden
- Keine Versiegelung der Flächen
- Schaffung von wertvollen Lebensräumen unter und zwischen den PV-Modultischen
- Möglichkeit zum rückstandslosen Rückbau der Anlage



# ÖKOLOGISCHE AUFWERTUNG

Die Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen auf bewirtschafteten Flächen weist eine positive Eingriffsbilanz auf

- Ökologische Aufwertung der Fläche
  - durch die Entwicklung vom Intensivgrünland zum Extensivgrünland wird eine erhöhte Artenvielfalt geschaffen
  - Gemäß Eingriffsbilanzierung deutlicher Kompensationsüberschuss aufgrund der ökologische Aufwertung
  - „das Vorhaben hat keine unmittelbare Auswirkung auf Fortpflanzungs- oder Ruhestätten“
  - Pflege der Fläche durch **Schafsbeweidung**. Einbindung von Schafhaltern vor Ort.





# Das Vorhabengebiet

## Zuwegung (geprüfte Erschließungsvarianten)

V 1



- Nicht genehmigungsfähig vom Autobahnrastplatz gemäß § 8 Bundesfernstraßengesetz

**keine Zustimmung**

V 2



- Vorbehalte der Bauverwaltung aufgrund der Beschaffenheit der Straße u. eingewachsener Wege

**keine Zustimmung**

V 3



- Aufgrund der Wiedervernässung des Grienbergmoores waren die Wasserstände bis dato unbekannt
- Wiedervernässung ist abgeschlossen und Wege sind weiterhin passierbar



# VORTEILE

Für die Gemeinde

Je höher der  
regionale Anteil,  
desto höher ist die  
kommunale  
Wertschöpfung

# PROGNOTIZIERTE GEWERBESTEUER

## Gewerbesteuerereinnahmen durch das Vorhaben (5,1 MWp)

Potenzielle Gesamteinnahmen über  
die Laufzeit der PV-Anlage:  
205.000 Euro

- Gemäß § 29 GewStG werden mind. 90 % der Gewerbeerträge aus Freiflächenphotovoltaikanlagen in der Standortgemeinde versteuert
- Seit 2017 profitieren Standortgemeinden von den Gewerbeerträgen
- für Freiflächenphotovoltaikanlagen mit Inbetriebnahme vor 2017 konnte die Standortgemeinde nicht immer die Gewerbesteuer erheben



# INFORMATION ZU GESETZLICHEN REGELUNGEN

Kommunalbeteiligung nach § 6 Abs. 3 EEG

# KOMMUNAL-BETEILIGUNG

## Gesetzesinitiative zur Beteiligung der Gemeinde am Ertrag

- Beteiligung der Standortgemeinde an den Erlösen aus der Stromspeisung von Freiflächenphotovoltaikanlagen nach § 6 Abs. 3 EEG 2021:
  - Zahlung von bis zu **0,2 Cent pro Kilowattstunde** an die Gemeinde ohne Gegenleistung, legitimiert durch das EEG <sup>1)</sup>
    - Dies entspricht **jährlich bis zu 3000 EUR pro Hektar Sondergebiet Photovoltaik**.
    - Dies gilt auch für Flurstücke im Plangebiet der PV-Anlage, die nicht im Eigentum der Gemeinde stehen.
  - **Vereinbarungen** über Zuwendungen nach § 6 EEG 2021 bedürfen der Schriftform und dürfen bereits geschlossen werden vor der Genehmigung der Freiflächenanlage, **jedoch nicht vor dem Beschluss des Bebauungsplans** für die Fläche zur Errichtung der Freiflächenanlage <sup>2)</sup>
- Die beihilferechtliche Genehmigung der EU-Kommission stand zunächst noch aus, sodass die Regelung lange Zeit noch keine Anwendung finden konnte <sup>3)</sup> Am 9. Dezember 2021 hat die EU-Kommission die beihilferechtliche Genehmigung erteilt, **sodass die Regelung nun Anwendung finden kann** <sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> vgl. § 6 Abs. 3 EEG 2021

<sup>2)</sup> vgl. § 6 Abs. 4 EEG 2021

<sup>3)</sup> vgl. § 105 EEG 2021

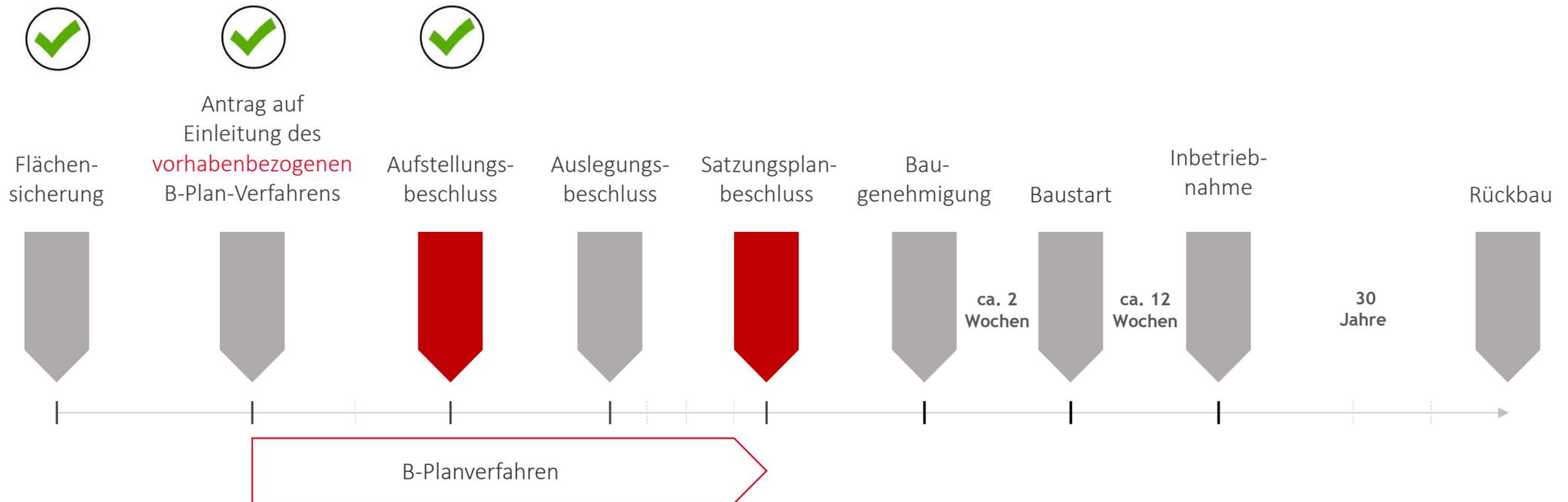
<sup>4)</sup> <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Meldung/2021/20211215-stand-der-beihilferechtlichen-pruefung-des-eeeg-2021-durch-die-eu-kommission.html>



WEITERE SCHRITTE



# MEILENSTEINE AUF DEM WEG ZUR REALISIERUNG DER PV-ANLAGE



- Wir als **Vorhabenträger tragen die Kosten** nötiger Beauftragungen von Planungsleistungen im Rahmen des Bauleitplanverfahrens
- Der Gemeinde entstehen somit keine Kosten



DISCLAIMER





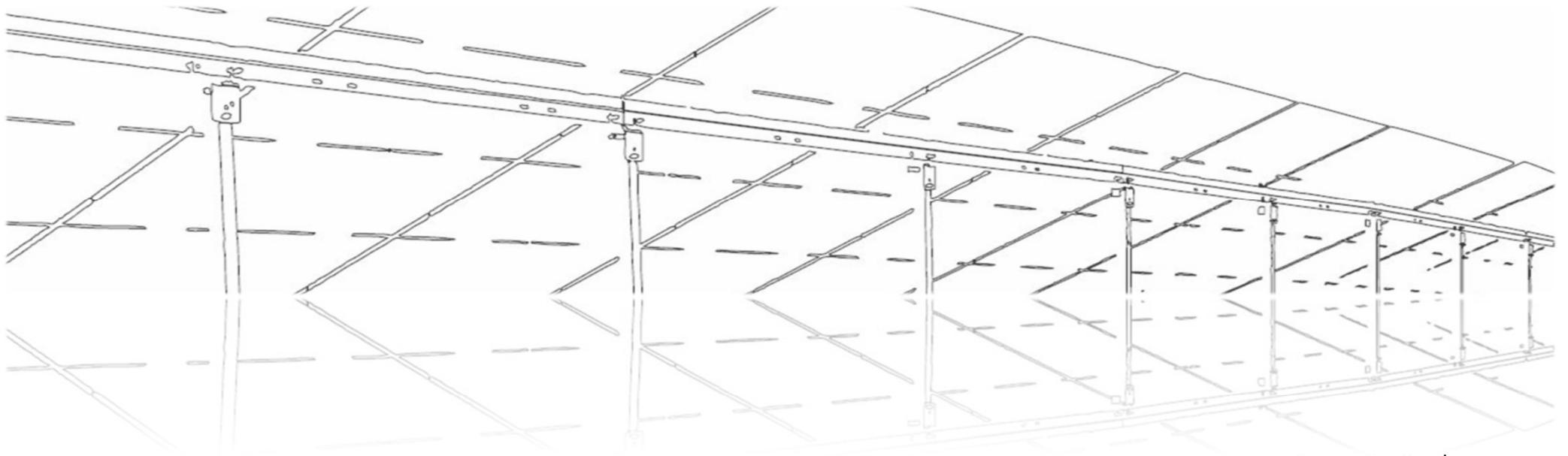
# DISCLAIMER

Diese Präsentation und deren Inhalte dienen lediglich der allgemeinen und unverbindlichen Information und kann und soll daher eine detaillierte Recherche sowie eine auf den Einzelfall bezogene fachkundige Beratung nicht ersetzen.

Obwohl die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und zusammengestellt wurden, besteht kein Anspruch auf deren sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität.

Insbesondere kann diese Präsentation und die hierin enthaltenen Informationen nicht den Besonderheiten des Einzelfalles Rechnung tragen.

Eine Verwendung der in dieser Präsentation enthaltenen Informationen ohne vorherige Einholung einzelfallbezogenen fachkundigen Rates erfolgt damit ausdrücklich in eigener Verantwortung.



 **Sunovis**  
Das Plus an Sonne

Sunovis GmbH  
Hegau Tower  
Maggistraße 5  
D-78224 Singen / Htwl.

T +49.7731.939 8121 0

E-Mail: [info@sunovis.de](mailto:info@sunovis.de)  
[www.sunovis.de](http://www.sunovis.de)